

L03539 Franziska Goldmann an Arthur
Schnitzler, [Ende Oktober 1925?]

Sehr geehrter Herr Dr.

Bitte entschuldigen Sie, daß ich Ihnen erst jetzt für die Mühe danke, die Sie sich
machen, indem Sie mir Ihr reizendes Buch schickten. Ich war aber sehr neugier-
rig darauf und wollte es zuerst auslesen. Es hat mir ^{^f}v^on Anfang bis Ende den
5 größten Spaß gemacht, besonders der Schluß, den ich sehr aufregend und tra-
gisch finde, und [es] ist eins der schönsten Bücher, die ich gelesen habe. Über die
Widmung sind meine sämtlichen Freunde zersprungen.

Mit nochmals vielem herzlichen Dank

Ihre

Franzi Goldmann

10

✦ Versand durch Franziska Goldmann im Zeitraum [Ende Oktober 1925?] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [Ende Oktober 1925?] in Wien

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3161.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 513 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift Vermerk »Franz[iska] Goldma[nn]« 2) mit rotem Buntstift
drei Unterstreichungen

3 Buch] In Goldmanns Brief vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03479 nicht
gefunden ist zu lesen: »Franzi ift bereits in »Fräulein Elfe« vertieft u. erklärt, es sei das
Schönfte, das sie je gelesen habe, – dankt Dir auch für die eigenhändige Widmung, mit
der sie in ihrer Klasse großen Eindruck zu machen hofft.« Aufgrund der Ähnlichkeit der
Schilderungen ist davon auszugehen, dass der Brief von Franziska Goldmann ungefähr
zur selben Zeit, Ende Oktober 1925, verfasst wurde.

7 sämtlichen] korrigiert aus »samtlichen«

QUELLE: Franziska Goldmann an Arthur Schnitzler, [Ende Oktober 1925?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03539.html> (Stand 14. Februar 2026)